

Eine BergbauApp für Bergkamen – Bürgerbeteiligung ist gefragt



Besetzung des Bergkamener Rathauses während der Bergarbeiterproteste in den 1990er Jahren, als es um den Erhalt der Bergbau-Arbeitsplätze in Bergkamen ging. Foto: Ulrich Bonke

Über viele Jahrzehnte prägte der Bergbau das Bild der Gemeinden der Stadt Bergkamen. Dieser Teil der Stadtgeschichte mit zahlreichen Facetten und Aspekten soll in einer neuen App zusammengeführt werden. Das Museumsteam hat dazu die ersten Schritte eingeleitet. Bei der weiteren Entwicklung sollen aber auch Bürger, Vereine und Schulen miteingebunden werden. Museumsleiter Mark Schrader hofft auf eine rege

Bürgerbeteiligung: „Gemeinsam die Kultur in Bergkamen gestalten macht viel Spaß. Also kommt vorbei und macht mit!“ Dazu sind zwei Workshops im Stadtmuseum Bergkamen geplant. Am **8.10. 24** findet ein Workshop für Schüler und am **10.10.24** für Vereine, Geschichtskreise, Knappenvereine sowie engagierte Bürger und Bürgervereine jeweils ab 9 Uhr statt.

Die BergbauApp ist eine Erweiterung der bereits vorhandenen KulturApp mit Informationen zum Römerpark Bergkamen. Die Workshops beziehen sich auf unterschiedliche Themenbereiche wie Zechenanlagen, Siedlungsstrukturen sowie Aspekte zur Grubenwehr, Halden, Bergschäden und Grubenunfälle. Die Ergebnisse der Workshops fließen direkt in die Inhalte der App ein und fördern das lokale Engagement und die Wissensbildung.

Bei Fragen können Museumsleiter Mark Schrader und Historikerin Ludwika Gulka-Höll kontaktiert werden, 02306/306021-0.